

Haushaltssatzung für den Landkreis Kronach
für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der Art. 55 ff der Landkreisordnung erläßt der Landkreis Kronach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **48.327.700 €**

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **13.326.700 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.827.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2009 auf **24.068.836 € (Umlagesoll)** festgesetzt.

(2) Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen aus nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

| | |
|--|---------------------|
| vom Statistischen Landesamt festgestellte Umlagekraftzahlen | |
| der Grundsteuer A | 344.904 € |
| der Grundsteuer B | 4.670.869 € |
| der Gewerbesteuer | 18.395.544 € |
| dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 18.129.097 € |
| der Umsatzsteuerbeteiligung | 2.301.397 € |
| 80 v.H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2008 Anspruch hatten | <u>10.860.090 €</u> |

Summe der Bemessungsgrundlage: **54.701.901 €**

(3) Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes werden die **Umlagesätze für die Kreisumlage** wie folgt festgesetzt:

1. aus der Steuerkraft der Grundsteuer

- | | |
|--|-------------------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 44,0 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 44,0 v. H. |

2. aus der Steuerkraft der Gewerbesteuer **44,0 v.H.**

3. aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer **44,0 v.H.**

4. aus der Umsatzsteuerbeteiligung **44,0 v.H.**

5. aus den Schlüsselzuweisungen **44,0 v.H.**

(4) Nach Art. 20 FAG werden keine Umlagesätze für die Kreisumlage festgesetzt.

(5) Die **Steuersätze** (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die der Landkreis auf gemeindefreien Grundstücken erhebt und die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| a) Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital | 320 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.